



Heidelberger Jazzchor

& Dirik Schilgen
Trio Brasil

Rhythm of Rio

Seebühne (open air)
Aqwa Bäder- und Saunapark
(entfällt bei Regen)

Fr., 25.7., 21 Uhr
Walldorf

Musik- und Singschule

Sa., 26.7., 20 Uhr
Heidelberg

Ull Möck (Piano) • Thomas Rotter (Bass)

Dirik Schilgen (Schlagzeug)

Leitung: Joachim Berenbold • www.heidelberger-jazzchor.de

Design: www.sfm-kunstunddesign.de



Ganz im Fieber der Fußballweltmeisterschaft widmet sich der Heidelberger Jazzchor in diesem Sommer dem **Jazz aus Brasilien: dem Bossa Nova**.

Die Mischung aus **Samba und Cool Jazz** eroberte in den 1960er Jahren die Welt und die melancholisch-entspannten Songs von Antonio Carlos Jobim wurden zu großen Hits. „Orfeu negro“ (Black Orpheus), „Aqua de beber“ (Water to drink), „Chega de Saudade“ (No more Blues) oder der legendäre „One Note Samba“ wurden durch Musiker wie Astrud Gilberto oder Stan Getz zu Evergreens und stehen beim **Heidelberger Jazzchor** im Zentrum des Programms.

Daneben stellt der Chor aber auch Stücke von US-amerikanischen Musikern vor, die sich von dieser Welle beeinflussen ließen und den Samba zu neuen Erfolgen verarbeiteten. Am bekanntesten ist sicher Barry Manilows „Copacabana“.

Eine spannende Mischung entsteht, wenn bekannte Songs ganz anderer Musikstile – beispielsweise von Gershwin oder den Beatles – im Stil des **Latin Jazz** neu arrangiert und mit brasilianischen Rhythmen präsentiert werden.

Am besten genießt man diesen Abend bei einem Glas Caipirinha – das „**Latin Feeling**“ stimmt dann genau, wenn die Hüften schwingen können, ohne das Glas zu verschütten!

www.heidelberger-jazzchor.de

www.dirikschilgen.de